PLANGRUNDLAGE
Bestandsdoku/Ist-Aufnahme der IB Grath
(Stand März 2010)

KLÄRANLAGE WATZERATH
Ausbaugröße: 21.000 EW

BAUEINRICHTUNGSFLÄCHE
ca. 4.000 m² inkl. Zufahrt

- Strahler
- Mastleuchte 2-Flammig
- Kameras
- Ladepunkte
- Vor-Ort Steuerstelle
- Steckdosenverteiler
- Regendach

Best. erdverlegte Leitungen sind nachrichtlich dargestellt. Die genaue Lage ist nicht bekannt und vor Baubeginn in der Örtlichkeit zu prüfen!

LEGENDE

- Bauwerke - Bestand
- Bauwerke / Massnahme - Planung
- Demontage bzw. Abbruch
- Betonfläche - Bestand
- Betonfläche - Planung
- Pflasterfläche - Bestand
- Pflasterfläche - Planung
- Böschung - Bestand
- Böschung - Planung
- Schotterfläche - Bestand
- Schotterfläche - Planung
- Grünfläche - Bestand
- Grünfläche - Planung
- Entwässerung - Bestand
- Entwässerung - Planung

(DN 150) (15,00 m / 0,5 %) — Höhen/Nennweiten/Längen in Klammern konnten nicht überprüft werden. Die Angaben wurden aus den Bestandsunterlagen des Ingenieurbüros Daniels+Dühr aus dem Jahr 1987 übernommen.

Schachtnummer mit Angabe der Deckelhöhe [SI] ankommender und abgehender Rohrsohle [SI]

Kabelleerrohr - Bestand
Anzahl/Nennweite/Leitungsverlauf wurden aus bestehenden Unterlagen des Ingenieurbüros Daniels+Dühr aus dem Jahr 1987 übernommen.

Kabelleerrohr - Planung

Betriebswasserleitung - Bestand
Nennweite/Leitungsverlauf wurden aus bestehenden Unterlagen des Ingenieurbüros Daniels+Dühr aus dem Jahr 1987 übernommen.
Die Hydranten und Schieber wurden aus der aktuellen Vermessung vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Hans Ulrich Esch übernommen.

Betriebswasserleitung - Planung

Trinkwasserleitung - Bestand
Nennweite/Leitungsverlauf wurden aus Bestandsunterlagen vom Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel übernommen.

- Trinkwasserleitung - Planung
- Strom (Erdleitung) - Bestand
- Zaunanlage - Bestand
- Zaunanlage - Planung
- Grenzsteinkreis der Pfister Erneuerung
- Demontage / Abbruch
- Messstelle - Bestand
- Messstelle - Planung (1-fach)
- Messstelle - Planung (2-fach)
- Baum - Bestand
- Baum - Abbruch
- Schieber - Bestand
- Schieber - Planung
- Hydrant - Bestand
- Hydrant - Bestand
- Hydrant - Planung
- Betriebswasserschieber – Planung (DN 50 – Schieberöffnung Größe C)
- Regeneinlauf - Bestand
- Regeneinlauf - Abbruch
- Regeneinlauf - Planung
- Kabelzugschacht - Bestand
- Kabelzugschacht - Planung
- Kabelzugschacht - Abbruch

LEGENDE STOFFSTRÖME

- BETRIEBSWASSER
- TRINKWASSER
- BRAUCHWASSER
- DACHENTWÄSSERUNG
- GEBÄUDEENTWÄSSERUNG
- FILTRATWASSER
- CO-SUBSTRAT
- FAULGAS
- FAULSCHLAMM
- FRISCHSCHLAMM
- PRIMÄRSCHLAMM
- ÜBERSCHUSSSCHLAMM
- RÜCKLAUFSCHLAMM
- HEIZUNGSRÜCKLAUF
- HEIZUNGSVORLAUF
- KABELLEERROHRE

PROVISORIUM SANDFANG

UMFAHRUNG SANDFANG / PROVISORIUM/UMLEITUNG DN 500 PE 80/R 33 (SA500/15,3)

UMFAHRUNG SANDFANG / DN 500 PE 80/R 33 (SA500/15,3)

PROVISORIUM SANDFANG:
1. PARAMENT BETONSANIERUNG
   1. Anzeig eines Schachtes für die Umfahrungsleitung
   2. Bau der Umfahrungsleitung
   3. Betrieb des Gerinnes
   4. Verschluss des Gerinnes vor der Mengenmessung
   5. Bau und Anschluss der provisorischen Leitung
   6. Betrieb der Umfahrungsschiene
   7. Betonsanierung
2. NACH FERTIGSTELLUNG BETONSANIERUNG:
   1. Rückbau der Umfahrungsleitung an Abbruchkante

ANLAGENBESTAND / NEU- UND UMBAUMASSNAHMEN

- GROBRECHEN
- MISCHWASSERPUMPWERK
- REGENÜBERLAUFBECKEN
  $V_{RÜB}$ = 2700m³
  BETONSANIERUNG GEM. BETONGUTACHTEN
  ERNEUERUNG LEITUNG BECKENREINIGUNGSEINRICHTUNG
- ZULAUFMESSWERK
  - DEMONTAGE SCHNECKENPUMPEN
  - Anzahl = 2 Stück
  - DEMONTAGE 2 TTPUMPEN
  - ABSAUGSTUTZEN
  - ERNEUERUNG DER SCHNECKENPUMPEN
- RECHENGEBÄUDE
  - DEMONTAGE FILTERSTUFENREINIGEN
  - DEMONTAGE REINIGUNGSWASSERPRESSE
  - ERNEUERUNG RECHENANLAGE
  - SANDWASCHANLAGE
  - ERNEUERUNG GEBLASE SANDFANG
  - FAKALPUMPE
  - FÄKALANNAHMETANK
- BELÜFTETER SANDFANG MIT FETTFANG
  BETONSANIERUNG GEM. BETONGUTACHTEN
  - SANDSAMMELRINNE
  - SANDWÄSCHER
  - NEUBAU ZULAUFSCHACHT
  - NEUBAU ABLAUFSCHACHT
- ZULAUFMENGENMESSUNG
- VORKLÄRBECKEN
  - VORKLÄRBECKEN 1
    V_{Vorkl} = 80m³
  - VORKLÄRBECKEN 2
    V_{Vorkl} = 80m³
- BELEBUNGSBECKEN - BLT
  BETONSANIERUNG GEM. BETONGUTACHTEN
  ERNEUERUNG DER BELÜFTUNG
  D_i = 19.60 m
  D_a = 24.00 m
  T_{Wand} = 5.00 m
  W_{T1} = ca. 4.25 m
  W_{T2} = ca. 4.20 m
  V_{Vorkl} = ca. 1.860 m³
- NACHKLÄRBECKEN
  ERNEUERUNG DER FLIESEN
  NEUBAU ABSTURZSICHERUNG
  VERLÄNGERUNG DER RÄUMERBRÜCKE
  D_i = 24.00 m
  D_a = 28.80 m
  A_{OF} = 445m²
- RÜCKLAUFSCHLAMMPUMPWERK
  - BELEBUNGSBECKEN
    V_{Vorkl} = 1571.2 m³
    A = 392,8 m²
    t_{Aufst} = 5.5 m
  - SU - BECKEN
    Anzahl = 2 Stk.
    V_{Vorkl} = 847 m³
    A = 154 m²
    t_{Aufst} = 5.5 m
  - SCHEIBERSCHACHT
- ABLAUFBAUWERK
- ABLAUFSCHACHT
  - ABLAUFMENGENMESSUNG - AUSER BETRIEB
  - SPRITZWASSERPUMPWERK
- FLOCKUNGSMITTEL- UND DOSIERSTATION
  - DOSIERSTELLE 1
  - DOSIERSTELLE 2
- BODENPLATTE EXTERNE C-QUELLE
- PUMPENKELLER
  UMBAU BEST. GEBLÄSEKELLER / DEMONTAGE GEBLÄSE
  AUFSTELLUNG VON RLS-, USS-, ROHSCHLAMMPUMPEN
- RÜCKLAUF- / ÜSS-SCHLAMMPUMPWERK
  DEMONTAGE RLS- & ÜSSPUMPEN
  UMNUTZUNG ALS SCHLAMMVERLADESCHACHT
- PRIMÄRSCHLAMM-PUMPWERK
- FÄKALANNAHME
  inkl. Spätere Nutzung als Filtratschlammannahmeschacht
- ROHSCHLAMMSPEICHER
  V_{Nutz} = ca.100m³
- ROHSCHLAMMVERLADE
  ZUKÜNFTIG AUSER BETRIEB
- FILTRATSPEICHER
  V_{Nutz} = 1000m³
- FÄKALANNAHME
  ZUKÜNFTIG AUCH FREMDSCHLAMMANNAHME
  ERNEUERUNG DES REHWERKS
  V_{Nutz} = 450m³
- DRÄNWASSERSPEICHER FREMDSCHLAMMANNAHME
  UMBAU BEST. SCHLAMMSILO 2
  V_{Nutz} = 500m³
- FILTRATWASSERSPEICHER
  UMBAU BEST. SCHLAMMSILO 1
  V_{Nutz} = 500m³
- FILTRATPUMPWERK
  UNTER SCHLAMMVERLADUNG (SCHLAMMGEBÄUDE)
- SCHLAMMSIEBUNG
  - GEBLÄSE - RAUM
  - SCHALTANLAGE
  - MÜSE
  - SCHLAMMENTWÄSSERUNG
  - SCHLAMMVERLADUNG
- SPÜLGUTANNAHME
  V_{Nutz} = 500m³
- GASBEHÄLTER
  V_{Nutz} = 500m³
- ROHRLEITUNGEN
  RÜCKBAU UND UMSETZUNG AN NEUE STELLE
- CONTAINERMODUL - BHKW
- BETRIEBSGEBÄUDE
  ERDGESCHOSS
  - SCHLOSSEREIWERKSTATT (ehemalige Garage)
  - PUMPENWERKSTATT (ehemalige Garage)
  - ELEKTROWERKSTATT (ehem. Schlosser- und Pumpenwerkstatt)
  - FAHRZEUGHALLE MIT WASCHPLATZ & HEBEBÜHNE Demontage der ehemaligen Gebläsehalle
  - LABOR
  - BÜRO 1
  - Demontage Sanitäreinrichtung
  - BÜRO 2
  - Demontage Sanitäreinrichtung
  - BESPRECHUNGSRAUM
  - SCHALTWARTE
  - WC
  - GASMESSRAUM
  - Umbau Gasleitungen
  KELLERGESCHOSS
  - PUMPENRAUM
  - HEIZRAUM - DEMONTAGE BHKW
  - TECHNIK
  - MONTAGESCHACHT
- WOHNGEBÄUDE
  ERDGESCHOSS
  - SOZIALRAUM
  - KÜCHE
  - WC HERREN
- WASCH- UND TROCKENRAUM
- WEIßBEREICH HERREN
- DUSCHE HERREN
- SCHWARZBEREICH HERREN
- WEIßBEREICH DAMEN
- DUSCHE DAMEN
- SCHWARZBEREICH DAMEN
- WC DAMEN
- ABSTELLRAUM
- TREIBSTOFFTANK
- TRAFO
- EINEMALIGER TRAFO
- CARPORT
- CONTAINER
- GARAGE
- BRAUCHWASSERBRUNNEN
- BRAUCHWASSERSCHACHT
- MESSSTATION DE WETTERDIENST
- BRAUCHWASSERSCHACHT

ABBRUCH

- 45 ZULAUFMENGENMESSUNG
- 46 VORKLÄRBECKEN
  V_{Vorkl} = 305m³
- 47 PRIMÄRANNAHMESCHACHT
- 48 FÄULUMTEILANLAGE
- 49 PRIMÄRSCHLAMMPUMPWERK
- 50 FLOTATIONANNAHMESCHACHT
- 51 SCHLAMMSILOS
  - SCHLAMMSILO 3
    V_{Nutz} = 540m³
  - SCHLAMMSILO 4
    V_{Nutz} = 540m³
  - SCHLAMMENTNAHME VON SILOS 3+4
  - SCHLAMMENTNAHME VON SILOS 1+2
- 52 FILTRATSPEICHER
  V_{Nutz} = 200m³
- 53 GARAGE 2

Kampfmittelfreigabe:
Vor Baubeginn ein behördlich erlegmäßigen Arbeiten ist eine schriftliche Kampfmittelfreigabe durch den Bauherrn vorzulegen.

Der Inhalt dieser Planunterlage ist gemäß DIN ISO 16016 urheberrechtlich geschützt. Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH.

INDEX	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	GEZ.	GEPR.

Projekt: Umbau und Erweiterung der Kläranlage "Oberes Prümtal" in Watzerath

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH
Thür + Simmern + Westerburg + Cochem
www.siekmann-ingenieure.de

Verbandsgemeinde PRÜM

Plan bezeichnung: LAGEPLAN - UMBAU
- GESAMT -

Bearb.:	L. Klapperich	Datum:	
Gez.:	M. Souverneur	Pr.-Nr.:	21.043
Gepr.:	L. Ellerich	Anl.-Nr.:	3.1

Maßstab: 1 : 200